



Neue Geschäftsmodelle aufbauen:  
Nutzen Sie die Chancen der Pflegereformen

## Vom Pflegeheim zum Komplexanbieter

### Ihre Experten

- Kai Tybussek
- Rolf Gennrich
- Giovanni Bruno
- Andreas Schmidt
- Dr. Birgit Deckers
- Jörg Schmidt
- Peter Kiel
- Gudrun Kaiser

### Ihre Termine

- 28. – 29. März 2019 | Hamburg
- 29. – 30. April 2019 | Berlin
- 06. – 07. Mai 2019 | Düsseldorf
- 20. – 21. Mai 2019 | Würzburg

Mit freundlicher Unterstützung von



**BFS**  
Service GmbH



**VINCENTZ**

# Vom Pflegeheim zum Komplexanbieter

Neue Geschäftsmodelle aufbauen: So werden Sie zum innovativen Dienstleister im Quartier

Der Pflegemarkt ist im Wandel – wer dauerhaft erfolgreich sein will, muss diesen Wandel aktiv gestalten! Das heißt konkret: Geschäftsmodelle aufbauen, die die gesamte Versorgungskette aus ambulanten, teilstationären und stationären Leistungen abbilden – analog und digital.

Nur der Mix aus verschiedenen Angeboten wird den Bedürfnissen der pflegebedürftigen Menschen gerecht und sichert eine hochwertige Pflege. Im Mittelpunkt dieser Angebote steht die stationäre Pflegeeinrichtung – als innovativer Treiber und Kompetenzzentrum im Quartier.

Wie der Aufbau dieser Versorgungsketten gelingt, zeigen wir Ihnen in unserer zweitägigen Intensiv-Konferenz. Und zwar aus jedem Blickwinkel: Von den strategischen und gesetzlichen Anforderungen hin zur Organisation, Planung und Betrieb neuer Wohnformen. Die übergreifende Personaleinsatzplanung spielt dabei ebenso eine Rolle wie die Vertragsgestaltung, Finanzierung oder die Architektur. Impulse und Anregungen erhalten Sie nicht nur von Branchenexperten, sondern auch von Praktikern, die neue Konzepte bereits erfolgreich umgesetzt haben.

So bleibt keine Frage offen – und Sie sind bestens gerüstet für eine erfolgreiche Zukunft!



Steve Schrader  
Chefredakteur Altenheim + CAREkonkret  
Vincentz Network Hannover

## Ihr Networking Abend

Lassen Sie den ersten Kongresstag bei einem Abendessen im Hotelrestaurant gemütlich ausklingen. Vertiefen Sie neue und alte Kontakte und profitieren Sie von dem Austausch mit Ihren Kolleginnen und Kollegen.

Wir würden uns freuen, Sie jeweils im Hotelrestaurant begrüßen zu dürfen. Bitte vermerken Sie dazu Ihre Teilnahme an der Abendveranstaltung auf dem Anmeldeformular.

## Teilnehmerkreis

- Geschäftsführer
- Regionaldirektoren
- Einrichtungsleiter
- Träger + leitende Mitarbeiter der stationären und teilstationären Altenhilfe

[www.ah-veranstaltungen.de](http://www.ah-veranstaltungen.de)

## Ihre Referenten



Kai Tybussek,  
Rechtsanwalt,  
Geschäftsführender  
Partner, Curacon  
Rechtsanwaltsge-  
sellschaft mbH, Ratingen



Dr. Birgit Deckers,  
Sozialmarktanalystin &  
Beratung Sozialwirt-  
schaft, BFS Service  
GmbH, Köln



Rolf Gennrich,  
GEWIA, Beratung  
Sozialer Unternehmen,  
Langenfeld



Jörg Schmidt,  
Geschäftsführer  
Städtische  
Seniorenheime  
Krefeld



Giovanni Bruno,  
Geschäftsführender  
Gesellschafter, fokus  
digital GmbH, Berlin



Peter Kiel,  
Einrichtungsleiter,  
Ludwig-Eibach-Haus,  
EVIM Gemeinnützige  
Altenhilfe GmbH,  
Wiesbaden



Andreas Schmidt,  
Projektmanager,  
Häusliche Kranken-  
und Seniorenpflege  
Thomas Rehbein,  
GmbH, Wiesbaden



Gudrun Kaiser,  
Architektin,  
WIA Wohnqualität im  
Alter, Aachen

## Ihr Plus

- + Strategie, Konzeption, Finanzierung
- + sektorenübergreifende Geschäftsmodelle in der Praxis
- + mehr Effizienz durch übergreifende Personal-Einsatzplanung
- + Digitale Transformation und technische Unterstützung
- + Was plant der Gesetzgeber nach PSG I bis III? Konsequenzen für Ihre Unternehmensstrategie

# Programm: Vom Pflegeheim zum Komplexanbieter

## TAG 1

**09.00 – 09.30 Uhr Registrierung der Teilnehmer**

**09.30 – 12.45 Uhr (inkl. Kaffeepause)**

**Im Duo erfolgreich: Recht und Strategie**

Beim Aufbau oder Ausbau von ambulanten Angeboten und sektorenübergreifenden Versorgungen müssen gesetzliche Grundlagen, Rechtsprechung und strategische Erwägungen sorgfältig abgewogen werden.

- Ist-Situation und Trends in der Altenhilfe in Deutschland im Überblick
- Landesheimrecht als Spielfeldbegrenzung
- Politische Signale deuten – wohin kann die Reise gehen?
- Drehzahlbegrenzer Personal
- Qualität, Vergütung und Risiko
- BTHG-Umsetzung 2.0: Wie ist der Stand?

*Kai Tybussek, Rechtsanwalt, Geschäftsführender Partner, Curacon Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Ratingen*

**12.45 – 13.45 Uhr Mittagspause**

**13.45 – 14.30 Uhr**

**Pflege und Eingliederungshilfe**

- Wege zum Komplexanbieter – strategische Ansätze zur Entwicklung von Versorgungslandschaften
- Etablierung neuer Wohnformen unter Berücksichtigung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG)

*Dr. Birgit Deckers, Sozialmarktanalystin & Beratung Sozialwirtschaft, BFS Service GmbH, Köln*

**14.30 – 17.30 Uhr (inkl. Pause)**

**Neue Geschäftsfelder erschließen – Vorhandene Angebote erweitern**

- Potenziale und Optionen durch Diversifikation und Ambulantisierung
- Betreute Wohnformen, teilstationäre Angebote und Kurzzeitpflege, Formen ambulant betreuter Wohngemeinschaften
- Quartiere – Anforderungen und Umsetzungsbeispiele
- Praktische Umsetzung einer sektorenverbindenden Versorgungsstruktur am Beispiel des Krefelder Modells
- Konzeption, Finanzierung und Aufbau vernetzter Angebote

*Rolf Gennrich, GEWIA, Beratung Sozialer Unternehmen, Langenfeld*  
*Jörg Schmidt, Geschäftsführer Städtische Seniorenheime Krefeld*

**19.00 Uhr – Networking Abend**

Lassen Sie den ersten Kongresstag bei einem spannenden Abendessen im Hotelrestaurant ausklingen und tauschen Sie sich mit den anderen Teilnehmern aus.

## TAG 2

**09.00 – 10.30 Uhr**

**Kein Wachstum ohne Personal**

Digitale Personalgewinnung und Employer Branding

- Wie viel Potenzial steckt digital wirklich in der Gewinnung von Fach- und Führungskräften?
- Wie werden gezielt auf Fachkräfte ausgesteuerte Kampagnen entwickelt, optimiert und skaliert?
- Wie Sie Google, Facebook und die eigene Website für die gezielte Ansprache kostengünstig nutzen können
- Ausblick: wie Technik und Digitalisierung zu Entlastung der Pflegekräfte beitragen kann

*Giovanni Bruno, Geschäftsführender Gesellschafter, fokus digital GmbH, Berlin*

**10.30 – 10.45 Uhr Mittagspause**

**10.45 – 12.30 Uhr**

**Das Wiesbadener Modell**

Soziale Teilhabe stärken und dem Fachkräftemangel begegnen

- Entwicklung und Erprobung einer nachhaltigen quartiersbezogenen Pflege und Betreuung unter personalökonomischen Gesichtspunkten
- Kooperation des stationären und ambulanten Sektors als Schlüsselfaktor
- Vorteile der fußläufigen Versorgung im Quartier
- Pflegepersonal mit Handicap effektiv einsetzen
- Einsatz praktikabler technischer Assistenzsysteme
- ein starkes Ehrenamt für nachhaltige Vernetzung
- Nachhaltige Finanzierung und Quartiersmanagement

*Peter Kiel, Einrichtungsleiter, Ludwig-Eibach-Haus, EVIM Gemeinnützige Altenhilfe GmbH, Wiesbaden*  
*Andreas Schmidt, Projektmanager, Häusliche Kranken- und Seniorenpflege Thomas Rehbein, Wiesbaden*

**12.30 – 13.30 Uhr – Mittagspause**

**13.30 – 16.30 Uhr (inkl. Pause)**

**Hybrid erweitern – bauliche Optionen für Pflegeheimbetreiber**

Anregungen zur architektonischen Überwindung ordnungs-, leistungs-, und baurechtlicher Hürden zwischen ambulanten und stationären Wohnformen und Pflegekonzepten

- Hybrideinrichtungen – Monostruktur oder Vielfalt?
- Liegenschaft und Portfolio: Standort- und Angebotsoptionen
- Expertisen und Analysen – wann, wofür, von wem?
- Banken, Behörden und weitere Projektpartner
- Bauliche Qualitäts- und Ausstattungsstandards definieren
- Kosten und Planungsprozess – Architektenleistungen verstehen

*Gudrun Kaiser, Architektin, WIA Wohnqualität im Alter, Aachen*

**16.30 Uhr – Ende**

# ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich/melden wir unsere/n Mitarbeiter/in verbindlich zur Teilnahme an:

## Frühbucherpreis (bis 31.01.2019)

- 28. – 29. März 2019 in Hamburg 698,00 EUR
- 29. – 30. April 2019 in Berlin 698,00 EUR
- 06. – 07. Mai 2019 in Düsseldorf 698,00 EUR
- 20. – 21. Mai 2019 in Würzburg 698,00 EUR

## Normalpreis (ab 01.02.2019)

- 28. – 29. März 2019 in Hamburg 749,00 EUR
- 29. – 30. April 2019 in Berlin 749,00 EUR
- 06. – 07. Mai 2019 in Düsseldorf 749,00 EUR
- 20. – 21. Mai 2019 in Würzburg 749,00 EUR

## Zusätzlich buche ich:

- Abendessen im Hotelrestaurant am 1. Tag (kostenfrei)

Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.  
Die Teilnahmegebühren erkenne/n ich/wir an und werde/n die  
Gebühren nach Erhalt der Rechnung bei Fälligkeit überweisen.

## So geht Ihre Anmeldung noch schneller:

### Veranstalter

Vincentz Network GmbH & Co. KG,  
Event Management Altenhilfe  
Plathnerstraße 4c, 30175 Hannover

### Ihr organisatorischer Ansprechpartner

Victoria Klute, Junior Event Manager  
Tel.: +49 511 9910 - 175, Fax: +49 511 9910 - 199  
veranstaltungen@vincentz.net

Name des Teilnehmers (bitte in Druckbuchstaben)

Name, Vorname

Funktion

E-Mail\* (bitte unbedingt angeben)

Straße

PLZ / Ort

Telefon (tagsüber) für eventuelle Rückfragen

- \* Ja, ich möchte über künftige Vincentz-Veranstaltungen per E-Mail informiert werden. (Bitte E-Mail-Adresse angeben)

Rechnungsempfänger (falls abweichend vom Teilnehmer) (ggf. Stempel):

Datum/Unterschrift

# Teilnahmeinformationen

## Veranstaltungstermine und -orte

28. – 29. März 2019  
Mövenpick Hotel Hamburg  
Sternschanze 6 | 20357 Hamburg

29. – 30. April 2019  
Hotel Palace Berlin  
Budapester Str. 45 | 10787 Berlin

06. – 07. Mai 2019  
Hyatt Regency Düsseldorf  
Speditionstraße 23 | 40221 Düsseldorf

20. – 21. Mai 2019  
Schloss Steinburg  
Mittlerer Steinbergweg 100 | 97080 Würzburg

## Teilnahmegebühren

In den Teilnahmegebühren enthalten sind die Konferenzunterlagen (Download), die Konferenzgetränke, Mittagessen und Kaffeepausen sowie das Abendessen am ersten Konferenztag.

## Anmeldung

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und schriftlich bestätigt. Nach Erhalt der Teilnahmebestätigung/Rechnung ist die Teilnahmegebühr bis spätestens vier Wochen vor der Veranstaltung zu überweisen – später eingehende Anmeldungen sind sofort nach Erhalt der Teilnahmebestätigung/Rechnung zu begleichen.

## Rücktritt

Bei Stornierung zwischen vier und zwei Wochen vor der Veranstaltung wird eine Stornierungsgebühr in Höhe von 40 % der Rechnungssumme fällig.

Bei Stornierung später als zwei Wochen vor der Veranstaltung oder bei Nichtteilnahme ohne vorherige Stornierung ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Es ist jederzeit möglich, eine Ersatzperson zu benennen. Stornierungen und Änderungen sind schriftlich mitzuteilen und werden vom Veranstalter bestätigt. Etwaige Rückerstattungen erfolgen nach der Veranstaltung. Vincentz Network behält sich vor, die Veranstaltung abzusagen. In diesem Zusammenhang ggf. anfallende Stornogebühren Dritter (z.B. für Bahn- oder Flugtickets) werden nicht erstattet.

## Datenschutz

Vincentz Network erstellt im Rahmen der Veranstaltung eine Teilnehmerliste, die folgende Informationen erhält: Name der Einrichtung, Teilnehmername, berufliche Funktion des Teilnehmers, Adresse (Straße, PLZ, Ort) der Einrichtung. Diese Teilnehmerliste wird allen Teilnehmern und Sponsoren/Ausstellern der Veranstaltung zur Verfügung gestellt, welche diese auch für postalische Werbezwecke nutzen möchten. Ein Widerspruch gegen die Veröffentlichung der Daten und der Weitergabe für Werbezwecke ist jederzeit bis 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich. Der Widerspruch muss schriftlich erfolgen an: Vincentz Network GmbH & Co. KG, Event Management Altenhilfe,

Plathnerstr. 4c, 30175 Hannover oder per E-Mail an: veranstaltungen@vincentz.net.

## Foto- und Videoaufnahmen

Vor Ort werden für die Veröffentlichung in Presseberichterstattung/ zu Werbezwecken Foto-/ Videoaufnahmen vom Veranstaltungsgeschehen gemacht. Mit der Anmeldung erklären Sie sich mit der Verwendung der Aufnahmen durch Vincentz Network zu o.g. Zwecken einverstanden.

## Hotelreservierung

Für eine bequeme Teilnahme mit kurzen Wegen steht Ihnen in den oben genannten Veranstaltungshotels jeweils ein begrenztes Zimmerkontingent inkl. Frühstück zu ermäßigten Preisen unter dem Stichwort „Vincentz Network“ zur Verfügung. Bitte buchen Sie daher rechtzeitig. Die Hotelrechnung begleichen Sie am Abreisetag direkt im Hotel. Ein Vertragsverhältnis über Hotelleistung kommt ausschließlich zwischen Ihnen und dem Hotel zustande.

Im Mövenpick Hotel Hamburg ist das Zimmerkontingent bis zum 14.02.2019 abrufbar.

Das Zimmerkontingent im Hotel Palace Berlin ist bis zum 03.03.2019 abrufbar.

Im Hyatt Regency Düsseldorf ist das Zimmerkontingent bis zum 07.04.2019 abrufbar.

Das Zimmerkontingent im Hotel Schloss Steinburg ist bis zum 01.03.2019 abrufbar.